



Die Turniersieger vom letzten Jahr: Die Asseler Schneeflöckchen vom Cultur Verein aus Issel an der Mosel.

FOTO: MICHAEL MARX

Die Männerballette suchen jetzt ihren Meister

Am 13. April ist die Allenfeldhalle in Merchweiler Austragungsort der Meisterschaft. Noch sind Anmeldungen möglich.

MERCHWEILER (red) Die Fasensd 2019 ist Geschichte, doch nun beginnt für die vielen Tanzgruppen die Zeit der Tanzfestivals und Turniere. Bereits vier Mal richtete die Ki-Ka-Ju Merchweiler als Gastgeber die Saarlandmeisterschaft der Männerballette aus. Auch die jetzt schon siebte Meisterschaft findet hier statt. Bis zu 16 Teams werden ihr Auftreten im karnevalistischen Tanz messen. Am 13. April wird die Allenfeldhalle in Merchweiler Austragungsort der siebten offenen Saarlandmeisterschaft der Männerballette nach den Regeln des Bundesverbandes Deutscher Männerballette (BvDM) sein. Auch in diesem Jahr hat der BvDM zur Vergleichbarkeit der Landesmeisterschaften eine eigene, professionelle Jury entsandt. Gepunktet werden kann unter anderem in den Kategorien Choreographie, Kreativität, Tanztechnik sowie Show und Unterhaltung. Und Show und Unterhaltung werden jede Menge

geboten, wie es in der Pressemitteilung weiter heißt. Der Landesmeister qualifiziert sich automatisch für die jährlich stattfindende Deutsche Meisterschaft im Sommer in Bonn. Da es sich um eine offene Meisterschaft handelt, können nicht nur Gruppen aus dem Saarland teilnehmen und es sind auch schon Mannschaften mit weiteren Anreisen angemeldet.

Passend zu den Olympischen Spielen steht hier der olympische Gedanke im Vordergrund: „Dabei sein ist alles“. Die Ki-Ka-Ju Merchweiler und vor allem die aktiven zwölf Elfen des Männerballetts freuen sich auf eine rege Teilnahme Gleichgesinnter und eine stimmungsvolle Party. Die Zuschauer erwartet ein Abend mit akrobatischen Höchstleistungen, tollen Kostümen und Männern, die zeigen, dass sie Rhythmus im Blut haben. Und auch in den Wertungspausen ist mit Travestiar Angy und dem Ki-Ka-Ku Showballet für ordentlich Stimmung gesorgt. Aktuell sind bereits zehn Teams angemeldet, es sind also noch sechs Startplätze frei. Anmeldungen sind über die Homepage www.kikaju.deno.ch bis 16. März möglich. Dort können auch Karten für Zuschauer und Fans bestellt werden.



Das Ki-Ka-Ju Männerballett trägt beim Vorjahrestanz „Drei Wünsche für Aladdin“ seine Wunderlampe auf Händen. FOTO: MICHAEL MARX



Spektakuläre Hebefiguren und Bühnenbilder wie hier vom KV Bebelheim sind auch wieder zu sehen. FOTO: MICHAEL MARX

Welche Heizung ist richtig für mein Haus?

Die Verbraucherzentrale Saar berät bei der Anschaffung einer Heizungsanlage.

KREIS NEUNKIRCHEN (red) Welche Heizung für mein Haus? Holz? Sonne? Gas? Öl? Die Auswahl der richtigen Heizungsanlage für ein Gebäude ist eine wichtige Entscheidung: Wohnkomfort, Heizkosten und nicht zuletzt die eigene Klimabilanz der nächsten Jahrzehnte hängen maßgeblich davon ab. Helmut Pertz, Energieberater der Verbraucherzentrale des Saarlandes, erläutert Vor- und Nachteile moderner Heizsysteme. „Am Markt gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Technologien“, erklärt Helmut Pertz. „Das System muss zum Gebäude passen, sollte ökologischen Kriterien genügen, sowie zukunftsicher und wirtschaftlich sein.“

Standard bei konventioneller Heiztechnik sind heute Brennwertkessel für Erdgas oder Heizöl. Die Anschaffungskosten sind moderat,

neben der schlechten Klimabilanz ist jedoch damit zu rechnen, dass die Heizkosten mittel- bis langfristig ansteigen werden. Zudem verpflichtet das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz Eigentümer, in Neubauten zumindest anteilig regenerative Energieträger zu verwenden.

In Form von Pellets oder Scheitholz kann auch Holz als erneuerbarer Brennstoff eingesetzt werden, entweder in Öfen oder in Heizkesseln. Die Systeme sind ausgereift und stellen eine gute Alternative dar. Höhere Investitionskosten werden in der Regel mittel- bis langfristig durch geringere Betriebskosten ausgeglichen.

Solarthermieanlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung können mit beiden Systemen kombiniert werden. Nachdem die Investition getätigt

ist, fallen nur noch sehr geringe Betriebskosten an. Die Sonne schickt keine Rechnung. Je nach gewählter Heizungsanlage gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten, die in Anspruch genommen werden könnten. Meistens müssen entsprechende Anträge vor der Auftragserteilung gestellt werden.

Mehr Informationen zur Auswahl des Heizsystems und zu Förderprogrammen gibt es bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale. Die Beraterinnen und Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Seit Anfang des Jahres ist die Basisberatung zu energietechnischen Fragen in den 19 Stützpunkten saarlandweit kostenfrei.

Ein Detail-Check beim Verbraucher zu Hause zum Thema „Heizung – Systemergänzung oder Systemtausch“ kostet 30 Euro Eigenanteil.

Die darüber hinausgehenden Kosten trägt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Informationen hierzu gibt es auch unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter www.verbraucherzentrale-saarland.de.

Termine zur persönlichen Beratung können unter Telefon (08 00) 8 09 80 24 00 (kostenfrei) oder direkt bei den Beratungspunkten vereinbart werden. Anmeldung zur persönlichen Energieberatung in: Neunkirchen, Rathaus, Zimmer 407, Telefon (06 81) 5 00 89 15, Schiffweiler, Zimmer 6 des Bau- und Umweltaamtes, Telefon (0 68 21) 6 78 23 oder (06 81) 5 00 89 15, Eppelborn im Rathaus, Rathausstraße 27, Anmeldung unter Telefon (0 68 81) 96 92 58. Für Bürger aus Eppelborn erstattet die Gemeinde die Beratungsgebühr.

MELDUNGEN

HABACH

Undion lädt ein zum Heringessen

(red) Die CDU Habach lädt ein zum Heringessen: Am Montag, 11. März, treffen sich alle Interessierten um 19 Uhr im Bürgerhaus in der Großwaldstraße. Gastredner ist der Vorsitzende der CDU-Fraktion im saarländischen Landtag, Alexander Funk.

LANDSWEILER-REDEN

KEW verlegt Versorgungskabel

(red) Die Kommunale Energie- und Wasserversorgung (KEW) AG wird ab Montag, 11. März, bis voraussichtlich Ende Mai in Landsweiler-Reden Tiefbauarbeiten zur Verlegung von Energieversorgungskabeln durchführen. Das teilt das Unternehmen mit. Die Verlegung erfolgt im Gehweg der Goethestraße von Hausnummer 31 bis Einmün-

dung Schubertstraße sowie im Gehweg der Schubertstraße. Die Baumaßnahme mit einer Trassenlänge von etwa 420 Metern ist notwendig, um auch weiterhin die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können, wie das Unternehmen schreibt.

HEILIGENWALD

Kostenloser Vortrag über Bienen

(red) Die Seniorengruppe der Kolpingsfamilie Heiligenwald lädt zum kostenlosen Vortrag „Unsere Bienen“ ein und zwar am Montag, 11. März, um 19.30 Uhr. Im Gemeindesaal Adolph Kolping, Heiligenwald, Brunnenstraße, wird Inker Heinz Groß über das Thema referieren. Die Leitung hat der Ehrenvorsitzende Willi Paulus.

Produktion dieser Seite:

Elke Jacobi
Marc Prams